

# Antrag

**Initiator\*innen:** AK Klimaschutz und Energiewende

**Titel:** Industrielles Strukturwandelprojekt Strom-  
Großspeicher in der BK Region Lausitz

## Votum der Antragskommission

Debatte

## Antragstext

1 Die Landtagsfraktion wird aufgefordert, sich in der Regierung und über die  
2 Regierung im Bund für die politisch notwendige Klärung der Errichtung von Strom-  
3 Großspeichern auf Basis von Power to Gas mit Kapazitäten von GWh und  
4 Rückspeiseleistungen von MW als neuen, systemrelevante, intelligent vernetzten  
5 Elementen des mit der Energiewende aus volatilen Quellen gespeisten Stromnetz  
6 einzusetzen.

7 Sie werden als große industrielle Strukturwandelprojekte erheblich zur Erhaltung  
8 industrieller Strukturen beitragen, z. B. in der niedergehenden Braunkohleregion  
9 Lausitz. Sachsen kann damit die Technologieführerschaft auf diesem  
10 zukunftsfähigen Feld übernehmen.

11 Es sollte ein Pilotprojekt mit einer Kapazität von 1 GWh und einer  
12 Rückspeiseleistung von 100 MW errichtet werden, wobei die LEAG als Partner  
13 gewonnen werden sollte.

## Begründung

14 Auf allen Sektoren des privaten wie des industriellen Stromverbrauchs, stellt

15 sich die Frage, wie die stabile, sichere und preiswerte Versorgung erreicht  
16 werden kann, wenn der Strom in der Hauptsache durch Wind- und Solarkraftanlagen  
17 gewonnen wird, deren Strom-Erzeugung volatilen Schwankungen unterliegt.

18 Das impliziert die Feststellung, dass eine ausreichend große Speicherung  
19 zwingend erforderlich ist.

20 Hinzu kommt: Die effiziente Nutzung von EE-Strom ist ohne große Stromspeicher  
21 behindert.

22 Im Jahr 2019 z. B. konnten 15 TWh/a EE-Strom aus WEAs durch Abregelungen nicht  
23 genutzt werden, was zu Kosten für Entschädigungen der Betreiber von 1,5 Mrd. €  
24 für die Kunden führte.

25 Zu bedenken ist auch noch, dass der bei großen PV Anlagen im Leistungsbereich  
26 bis zu GW tagsüber erzeugte EE-Strom nur begrenzt direkt nutzbar ist, daher auch  
27 abgeregelt wird, Strom, der eigentlich vollständig über Speicher in eine  
28 Nachtnutzung geschoben werden müsste, um die Effizienz der Erzeugung zu  
29 verbessern und die Nachtstromversorgung zu sichern.

30 Außerdem werden z. B. mit Einzug der e-Mobilität weitere erhebliche  
31 Spitzenstrom-Abnahmen zu sichern und weitere erhebliche Strommengen, nicht nur  
32 in Schwachlastzeiten, bereitzustellen sein.

33 Prognosen zeigen, dass für Deutschland ein Stromspeicherung von insgesamt bis zu  
34 100 TWh und mit Rückspeiseleistungen von bis zu 50 GW durch intelligent  
35 vernetzte Module erforderlich sein werden **Diese Größenordnung kann faktisch nur**  
36 **mit hinreichend großen Speichersystemen auf Basis von Power to Gas abgedeckt**  
37 **werden.**

38 **Die durch den Rückbau von Kohle-Kraftwerken vorhandenen Infrastrukturen bilden**  
39 **eine gute Grundlage für den Ersatzbau von kraftwerksgleichgroßen Speichern an**  
40 **diesen Standorten.**

41 **Die Speicher sind Teil der Wasserstoffstrategie, wobei fossil-CO2-**  
42 **emissionsfreie Verfahren unter Nutzung von Methan aus Wasserstoff, im**  
43 **vorhandenen riesenhaften Erdgasnetz gespeichert, in der Lage sind, die**  
44 **erforderliche großen Mengen an chemisch gespeicherter Energie aufzunehmen.**